

**229. Br. Pawlewski: Erwiderung.**

(Eingegangen am 3. April.)

Die in dem letzten Hefte dieser Berichte (XXI, 931, 938 u. f.) veröffentlichten und sich auf meine Arbeit beziehenden Aeusserungen von HHrn. Max Lewy, A. Hantzsch und V. Traumann veranlassen mich zu den folgenden Bemerkungen:

1. Keine von den Arbeiten, die von HHrn. Hantzsch und Traumann citirt wurden, entfiel meiner Aufmerksamkeit — da man jedoch in allen diesen Arbeiten ganz andere Resultate erhielt, wie ich, so hielt ich die Angabe einer Reihe von Namen in meiner kurzen Notiz für überflüssig.

2. Hr. Blümlein erwähnte mit keinem Worte die Einwirkung von Chloraceton auf Säureamide; Hr. Lewy will nur das Recht des Studiums dieser Reaction für sich bewahren. Es blieben mir also die beiden »Notizen von Blümlein und Lewy«, welche von Hr. Hantzsch und Traumann erwähnt sind, unbekannt.

3. Die Resultate meiner Arbeit sind ganz verschieden von denen der HHrn. Hantzsch und Traumann; es ist daher nicht möglich, von einer »wesentlich anderen Auffassung« zu sprechen. Meine Reaktionskörper sind die ersten Producte, und um die Erhaltung dieser war ich bei meiner Arbeit zunächst bemüht. Dass die in Rede stehende Reaction weitergehen kann unter Ausscheidung von Wasser, bemerkte auch ich zweimal bei den Amidon. Zweimal erhielt ich aus Säureamiden die entsprechenden Amidobasen.

4. Dass die ersten Producte der Reaction existiren, habe ich genug ersichtlich bewiesen, das setzte aber Hr. Blümlein voraus, und Hr. Lewy benutzt diese Thatsache zur Erklärung seiner Reactionen mit Bromoacetophenon.

5. Da meine Resultate verschieden sind von denen der HHrn. Lewy, Hantzsch und Traumann u. s. w., so kommt diesen Gelehrten, wie auch mir, offenbar das Recht zu, die genannten Reactionen weiter zu studiren. Gelegentlich möchte ich noch bemerken, dass wegen amtlicher Beschäftigung meine in dieser Richtung vorgenommene Arbeit nur sehr langsam fortschreiten kann.

---